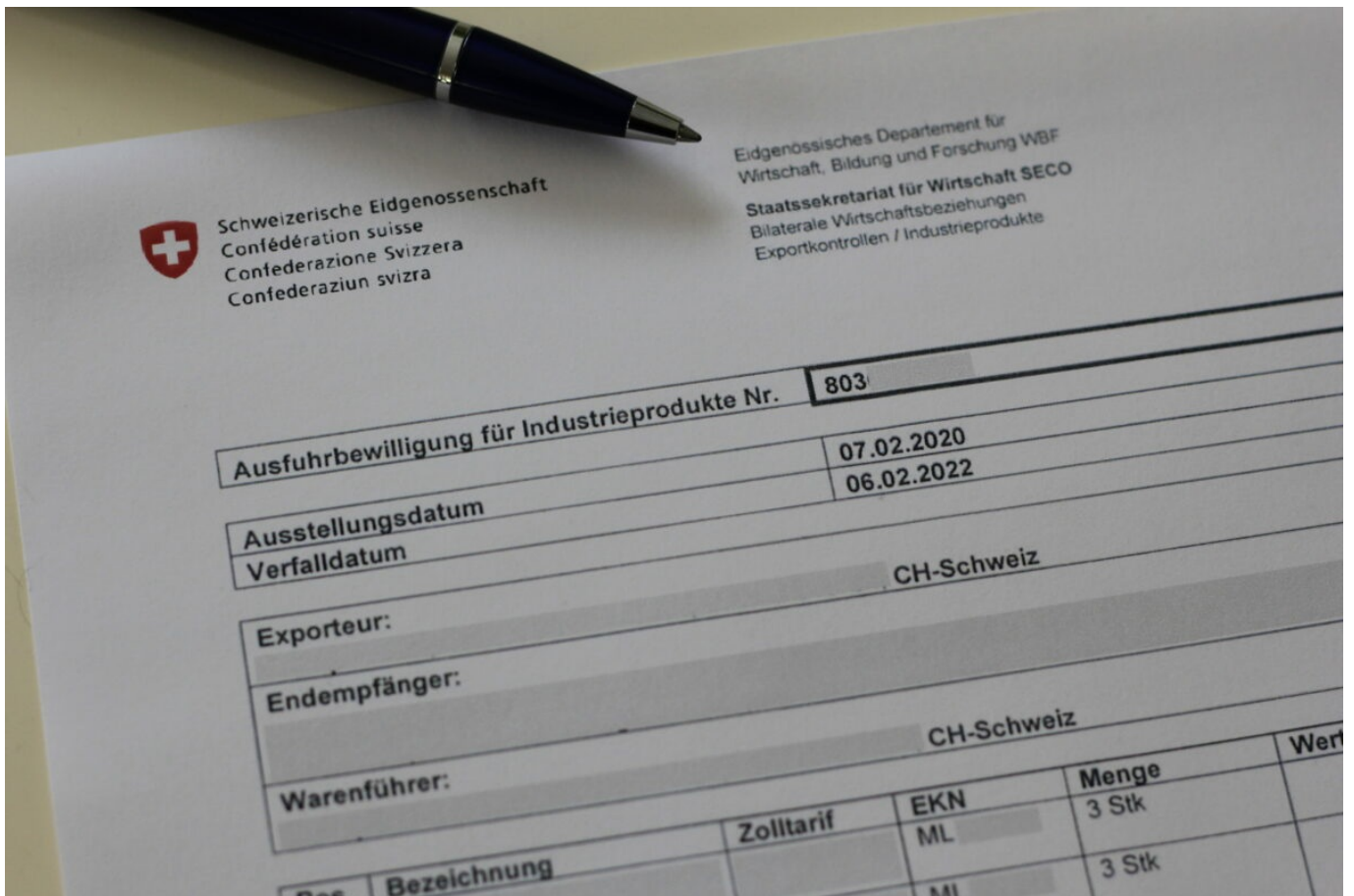


Beratung Exportkontrolle



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF
Staatssekretariat für Wirtschaft SECO
Bilaterale Wirtschaftsbeziehungen
Exportkontrollen / Industrieprodukte

Ausfuhrbewilligung für Industrieprodukte Nr. **803**

Ausstellungsdatum **07.02.2020**
Verfalldatum **06.02.2022**

Exporteur: **CH-Schweiz**

Endempfänger:

Warenführer: **CH-Schweiz**

Bezeichnung	Zolltarif	EKN	Menge	Wert
		ML	3 Stk	
		ML	3 Stk	

Warum jede Firma von der Exportkontrolle betroffen ist

Die Exportkontrolle ist **Chefsache**! Verantwortlich für die Einhaltung der Vorschriften (Compliance) im Unternehmen ist die Geschäftsführung sowie der Exportkontrollverantwortliche. Nicht nur bei der Exportabwicklung, sondern auch bei Lieferungen im Inland sind die nationalen und internationalen Gesetzgebungen zu beachten. Deshalb benötigt es gewisse Prüfschritte, welche **in jeder Firma** sichergestellt werden müssen. Mit unserer langjährigen Praxiserfahrung unterstützen wir Sie dabei, die

Exportkontrolle in Ihrem Betrieb effizient umzusetzen und bieten Ihnen passende Schulungen sowie Softwarelösungen an.

1

Sie schützen Ihr Unternehmen und Personal vor Risiken

Durch eine Beratung Exportkontrolle erkennen Sie die Risiken in diesem Bereich und sind befähigt, die nötigen Prüfschritte in Ihrem Betrieb umzusetzen. Dies reduziert die Risiken von empfindlichen Konsequenzen für Ihren Betrieb, sowie auch für Ihr Personal. Hohe Bussen oder gar Gefängnisstrafen können vermieden werden.

2

Sie erlangen mehr Sicherheit im Umgang mit Dual-Use Gütern

Ihre Mitarbeiter erlangen mehr Sicherheit bei der Güterklassifizierung und wissen, welche Güter einer Bewilligungspflicht unterliegen. Die Güterklassifizierung wird systematisch vorgenommen und auch entsprechend dokumentiert. Bei Rückfragen der Behörden können Ihre Mitarbeiter fachgerecht Auskunft erteilen und dank entsprechenden Dokumentationen belegen, wieso ein Geschäft bewilligungsfrei abgewickelt wurde.

3

Ihre Geschäftsleitung ist sich des Themas bewusst

Oft fühlt sich der Exportsachbearbeiter mit dem Thema «alleine gelassen» und hat das Gefühl, dass die Geschäftsleitung etwas unternehmen muss. Da die Exportkontrolle Chefsache ist, profitieren Sie davon, dass wir der Geschäftsleitung verständlich aufzeigen, welche Massnahmen in der Firma nötig sind, damit Geschäftsabwicklungen hinsichtlich der Exportkontrolle rechtskonform durchgeführt werden.

4

Die Verantwortungen sind klar geregelt

Mittels eines ICP werden die Verantwortlichkeiten für die einzelnen Teilbereiche auf verschiedene Stellen aufgeteilt. Da sich die Exportkontrolle über die gesamte Wertschöpfungskette eines Unternehmens zieht (Einkauf, Herstellung, Verkauf), sind alle involvierten Personen auf dem nötigen Wissensstand und es ist klar geregelt, wer welche Aufgabe zu erfüllen hat.

5

Sie können kompetent Auskunft erteilen

Nicht nur Behörden haben in gewissen Fällen Rückfragen zu einzelnen Geschäftsfällen. Auch Lieferanten oder Kunden fragen oftmals nach, ob beispielsweise ein Produkt als Dual-Use Gut klassifiziert wird oder es wird eine

Endverbleibserklärung von Ihnen verlangt. Mit der Beratung Exportkontrolle wissen Ihre Mitarbeiter genau, wie diese Erklärungen auszufüllen sind oder welche Angaben Ihre Kunden von Ihnen benötigen.

Ihre Vorteile - Warum finesolutions?

— Langjährige Erfahrung

Durch die langjährige Praxiserfahrung unseres Beratungsteams wissen wir, wie komplex die Umsetzung der Exportkontrolle in einem Betrieb sein kann. Deshalb können wir Sie optimal auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt beraten. Einige unserer Mitarbeiter haben schon in herstellenden Betrieben gearbeitet und waren bereits mit Aufgaben im Bereich der Exportkontrolle beauftragt. Wir kennen Ihre Schmerzpunkte und versuchen jeweils, eine **pragmatische Lösung** zu finden.

Zielgruppe

Von der Exportkontrolle sind Mitarbeiter aus folgenden Bereichen betroffen:

- Einkauf
 - Verkauf
 - Entwicklung
 - Technik
 - Finanzen
-
- Jedoch ist das **Thema eindeutig in der Geschäftsleitung anzusiedeln** und deshalb ist es wichtig, dass sich auch Geschäftsleitungsmitglieder damit auseinandersetzen.
 - Die **Güterklassifizierung** wird oft in der Technik / Entwicklung durchgeführt, da fundierte Produktkenntnisse nötig sind.
 - Die Umsetzung der **Exportkontrolle mittels ICP** muss von der Geschäftsleitung angegangen werden.
 - Jemand aus dem Bereich Finanzen sollte sich mit den **länderspezifischen Finanzsanktionen** auskennen.
 - Die Verkäufer müssen wissen, welche Warnsignale bei einem **Beschaffungsversuch** eines (potenziellen) Kunden beachtet werden müssen.
 - Die Einkäufer in einer Firma benötigen **Informationen von Lieferanten** zu eingekauften Gütern und müssen diese proaktiv anfragen.

Ihre Berater bei der Beratung Exportkontrolle



+41 44 245 85 81



lea.derendinger@finesolutions.ch

Lea Derendinger

Zollfachfrau mit eidg. FA, eidg. dipl. Speditionsfachfrau / Mitglied GL, Leiterin Zollberatung

Lea Derendinger ist seit 2014 bei der FineSolutions AG und freut sich, dass sie bei uns alle Aspekte ihrer langjährigen Praxiserfahrung vereinen kann. Durch ihre Tätigkeiten beim Zoll, bei Exporteuren und bei einem internationalen Logistikdienstleister versteht sie die Zusammenhänge der verschiedenen Aussenhandelsthemen.

- [Zollberatung](#) inkl. Unterstützung bei einer [Zollprüfung](#)
- [Weiterbildung Zoll](#) mit den Schwerpunkten [Seminar & Webinar Tarifierung](#), [Seminar & Webinar Präferenzieller Warenursprung](#), [Seminar / Schulung Exportkontrolle](#)
- Strategische und fachliche Unterstützung für die [Zollsoftware](#)

Aufgrund meiner langjährigen Berufserfahrung bei allen beteiligten Parteien kann ich Sie mit meinem [Beratungsteam](#) in allen Zollfragen kompetent und ganzheitlich unterstützen.

[Mehr erfahren über Lea Derendinger](#)



+41 44 245 85 79



olcay.erden@finesolutions.ch

Olcay Erden

Zolldeklarant mit eidg. FA, Internat. Speditionskaufmann und ICC Germany akkreditierter Incoterms® 2020-Trainer / Zollberater

Seit März 2018 ist Olcay Erden Teil unseres Beratungsteams. Durch seine langjährigen Praxiserfahrungen in verschiedenen Tätigkeiten der internationalen Spedition und Industrie kann er Sie optimal unterstützen.

- Zollberatung inkl. Unterstützung bei einer Zollprüfung und Incoterms®-Beratung
- Weiterbildungsangebote mit den Schwerpunkten [Seminar Tarifierung](#), [Seminar Incoterms® 2020](#), [Seminar Reparaturen, Retouren und Veredelungen](#) sowie [Lehrgang Export & Lehrgang Import](#)
- Unterstützung in der Zollabwicklung

Ich freue mich, mein Zollwissen und meine Erfahrungen mit Ihnen zu teilen und Sie kompetent und praxisbezogen zu unterstützen.

[Mehr erfahren über Olcay Erden](#)



+41 44 245 85 78



fabian.maeder@finesolutions.ch

Fabian Mäder

Internat. Speditionskaufmann und ICC Germany akkreditierter Incoterms® 2020-Trainer / Zollberater

Seit November 2021 ist Fabian Mäder in unserem Beratungsteam tätig. Mit über 10 Jahren Erfahrung in verschiedenen Bereichen der Speditionsbranche unterstützt er Sie gerne bei Ihren Anliegen im Zollwesen.

- Zollberatung zu Import- und Exportfragen
- Unterstützung bei der Zollabwicklung und Anwendung der verschiedenen Zollverfahren
- Referent der Weiterbildungsangebote Seminar & Webinar Import, Seminar & Webinar Zollabwicklung sowie Seminar & Webinar Export

Ihre Zufriedenheit steht für mich an oberster Stelle und dank meines breitgefächerten Zollwissens stehe ich Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite.

[Mehr erfahren über Fabian Mäder](#)